

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.13/2011 | Zugestellt durch Post.at



Werte Gemeindebürger/Innen! Liebe Jugend!

2011 geht zu Ende, alle Projekte wurden umgesetzt und dazu noch viele, viele laufende bzw. kleinere Vorhaben und Anliegen. Gerade begonnen und im Frühjahr fertiggestellt wird die neue Radwegbrücke in Pischelsdorf.

Bei uns ist jedes Jahr ein „Jahr der Freiwilligen“, aber das internationale ist bald wieder vorbei. Es wurde vielfach gedankt und geehrt und auch gefördert, aber halt nur heuer. Wir jedoch unterstützen und fördern unsere vielen Freiwilligen jedes Jahr mit zigtausenden EURO und sind dankbar für ihren Einsatz. Natürlich auch 2012 und darüber hinaus.

Dankeschön ... allen Veranstalter/Innen und Organisator/Innen, auch allen Helfern und Sponsoren von Kultur-, Sport-, Gesellschafts- und karitativen Veranstaltungen und Festen. Dadurch wird ermöglicht, dass sich bei uns in Zwentendorf immer was tut.

Tun wird sich natürlich auch 2012 wieder viel bei uns, dazu ein paar Blitzlichter:

- **Faschingsumzug** wie gewohnt am Faschings-Samstag 18.02.2012
- Im **Museum** Sonderausstellung „Die Donau“; Hr. Richter ist schon bei der Vorbereitung und freut sich über Beiträge, Unterstützung und „Leihgaben“ zu diesem interessanten Thema.
- Das Projekt „**Traisen neu**“ wurde

verhandelt, wird wie eingereicht genehmigt und wird noch im Winter begonnen.

- Das **AGRANA-Weizenstärke Werk** wurde ebenfalls bereits genehmigt; die Vorbereitungsarbeiten sind schon im Gange.
- Die **Grundeinlöse-Verhandlungen** für die Fortsetzung der Umfahrung gehen gut voran. Viele Eigentümer unterstützen das Vorhaben mit ihrem Einverständnis zum erforderlichen Grundverkauf ... vielen Dank!
- Unsere **Jugend** braucht einen von Erwachsenen betreuten und beaufsichtigten Treffpunkt. Gemeinsam arbeiten sie an einem Konzept und den erforderlichen Regeln. Als 2. Schritt wird mit der Nachbarschaft und den Anrainern Kontakt aufgenommen. Wenn die Jugend selbst Verantwortung übernimmt und es zu keinen Belästigungen führt (so wie jetzt an ein paar Plätzen), werden wir das Projekt natürlich fördern.
- Schwerpunkt wird auf der Sanierung mehrerer **Straßen** im Gemeindegebiet liegen (zB. Riegler-, Langobardengasse u. Fleischhacker-weg)

Die letzten Wochen sind überschattet von Finanzkrise, Staatsschulden, maroden Banken, der EURO-Rettung und „der Schuldenbremse“.

Die Berichte und Zahlen des

Weihnachtsgeschäftes vermitteln aber ein ganz anderes Bild.

Eine Tatsache, die uns zuversichtlich machen sollte in das kommende Jahr mit mehr Hoffnung, Optimismus und Selbstbewusstsein zu gehen. Unsere Vorfahren haben nach 2 Kriegen und dem Börsenkrach der 20er Jahre weder den Mut noch den Glauben an unser Land verloren. Warum machen wir's nicht ebenso? Viel mehr wir und weniger ich, dann schaffen wir's.

Alles Gute, Gesundheit, Kraft und Erfolg für 2012 wünschen Euch Gemeindevertreter/Innen, Gemeindebedienstete und euer

Bürgermeister



W. Kitzmüller

Winterdienst

Zum Winter möchten wir darauf hinweisen, dass die Eigentümer **verpflichtet sind, öffentliche Gehwege entlang der Liegenschaften von Schnee zu räumen und zu streuen**. Falls kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von mindestens 1 m zu reinigen und zu bestreuen.

Weiters ersuchen wir, dass Sie Ihre Fahrzeuge am Straßenrand so abstellen, dass Räum- und Streufahrzeuge jederzeit durchfahren können. Bitte beachtet dies ganz besonders in unseren schmalen Gassen. Wo das nicht möglich ist, kann nicht geräumt und gestreut werden!

Voranschlag 2012

Die letzte Gemeinderatssitzung stand ganz im Zeichen des Budgets für 2012. Zuerst wurden die um den Index (+3 %) erhöhten Abgaben und Gebühren beschlossen, dann folgte der **Voranschlag 2012 mit EURO 7,389.800,-- im ordentlichen Haushalt** (2011: 7,449.400,--) und **EURO 2,002.400,-- im ausserordentlichen Haushalt** (2011: 7,004.200,--)

Die größten Ausgaben:

Neuer Schul- und Kindergartenbus	€ 230.000,--
Grundeinlösungen	
Umfahrung	€ 550.000,--
Straßenbau	€ 260.000,--
Kindergarten II-Gr.3	€ 95.000,--
Kanal	€ 350.000,--

Unseren Schuldenstand von EURO 12,5 Mio. werden wir 2012 um mind. EURO 830.000,-- verringern. Wir sind nach wie vor eine der finanzstärksten Gemeinden des Bezirkes und werden das auch bleiben.

Einigermassen erstaunt waren wir bei der letzten Gemeinderatssitzung über den Antrag der ÖVP zur Einführung eines zusätzlichen Ausschusses für „die Schuldenbremse“. Wir haben einen sehr peniblen Prüfungsausschuss, der laut Gemeindeordnung alle finanziellen und wirtschaftlichen Belangen prüfen und hinterfragen kann – und es auch laufend tut. Und wir haben einen Finanzausschuss, in dem alle Fraktionen gemeinsam Voranschlag und Rechnungsabschluss erarbeiten, beraten und verantworten. Wenn er öfter zusammenkommen soll – kein Problem, aber ein weiterer Ausschuss mit den gleichen Personen wurde abgelehnt von SPÖ, FPÖ und KLS.

Abgaben, Gebühren und Kostenbeiträge werden vorgeschrieben für Dienstleistungen der Gemeinde. Die Schuldner und säumigen Zahler werden leider mehr. Zum Jahresende werden entsprechende Rückstands- ausweise zugestellt, denen dann bei Nichteinzahlung der Rechtsweg

übers Bezirksgericht folgt. Von uns wird viel verlangt und gutes Service erwartet. Beim Zahlen erwarten wir von allen aber auch dasselbe.

Rattenvertilgung

Die Aktion in Zwentendorf, Dürnrohr und Erpersdorf ist abgeschlossen, hoffentlich hält die Wirkung lange an. Jeder muß dazu seinen Beitrag leisten, denn „der Kanal ist nicht für die Entsorgung von Lebensmitteln und Speiseresten!!!“ Wir danken für Ihr Mittun, die Aufbringung der Kosten und mehr Eigenverantwortung bzw. Sorgfalt.

Alte Schwimm- und Saunablöcke

Da noch viele angefangene Exemplare im Umlauf sind, verlängern wir die Frist zum Aufbrauchen bis Saisonende im Mai 2012. Noch nicht angefangene, komplette Blöcke werden nicht mehr gestempelt, sondern nur mehr beim Kauf eines neuen gegengerechnet.

Illegale Abfallsammlung

In vielen Teilen unseres Bundeslandes sind noch immer „Ungarische Entsorger“ unterwegs. Ihre Abhol-Aktionen werden oft per Flugzettel angekündigt. Natürlich ist man nur an Dingen interessiert „die auch etwas wert sind oder zumindest wieder verwertbar sind!“ Das ist illegal und gesetzwidrig; die so entgangenen Erlöse erhöhen unsere Müllgebühren! Bringen Sie daher alles ins Gemeinde-Sammelzentrum, wo dann wir alle von den Erlösen etwas haben.

Christbaum-entsorgung

Montag, 09. Jänner 2012 und Montag, 16. Jänner 2012.

Bitte den gesamten Schmuck, Hakerl, Lametta usw. herunternehmen und die Bäume am Abholtag vor das Haus bzw. Grundstück legen. In den Wohnsiedlungen bitte bei den Sammelinseln deponieren.

Stellenaus-schreibung

Kindergarten- betreuer/in

Dienstverhältnis:

Befristetes Dienstverhältnis auf 6 Monate, dann bei entsprechender Leistung definitive Anstellung auf unbestimmte Zeit.

Dienstantritt: ehestens

Entlohnung:

Nach dem derzeit geltenden Vertragsbedienstetengesetz.

Arbeitsbereich:

Kindergarten II, Erpersdorf

Voraussetzungen:

- Erfahrung mit Kindern und liebevoller Umgang
- Verständnis für Kleinkinder mit besonderen Bedürfnissen
- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Kindergartenkinder
- Engagement und freundliche Umgangsformen
- Gutes, sprachliches Vorbild
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Alle Raumpflege- u. Reinigungsarbeiten

Qualifikation:

Von Vorteil ist der Lehrgang zur Kinderbetreuer/in im Kindergarten.

Wochenstunden:

voraussichtlich 20 (richtet sich nach der derzeitigen Bedarfserhebung!)

Weitere Stellenangebote:

Wir suchen zur **Unterstützung der schulischen Nachmittagsbetreuung** in der Mittagszeit eine/n Mitarbeiter/in ab 13.02.2012.

Wir suchen eine **Stützkraft** für den **Kindergarten II - Kleinkindgruppe** - für 25 Wochenstunden ab 13.02.2012 bis Ende Kindergartenjahr 2011/2012.

Ausschreibungsfrist für alle:

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss eines Lebenslaufes richten Sie bitte **bis spätestens 09.01.2012** an das Gemeindeamt Zwentendorf, Rathausplatz 4.

Termine

Dezember 2011

- 31. **Jahresschlussandacht mit Altjahressegen**, 16.00 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Ponsee
- 31. **Silvesterfeuer und Glühwein**, ab 17.00 Uhr, Badeplatz
- 31. **Jahresschlussandacht mit Altjahressegen**, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Zwentendorf
- 31. **5. Silvesterparty und Feuerwerk**, ab 20.30 Uhr, Donauhof

Jänner 2012

- 05. **Ball der FF-Zwentendorf**, 20.30 Uhr, Donauhof
- 14. **Ball der FF-Bärndorf**, 20.30 Uhr, Donauhof
- 16. **Mutter-Kind-Treff**, 09.00 Uhr, Sozialzentrum
- 20. **Ball des Jahres (SPÖ)**, 20.30 Uhr, Donauhof
- 27. **Ball der FF-Pischelsdorf**, 20.30 Uhr, Donauhof
- 28. **Kabarett Joesi Prokopetz**, „Übrigens! Aber das nur nebenbei“, 20.00 Uhr, Donauhof
- 29. **„Als Pilger auf dem Jakobsweg von Michael Ledwinka“**, 16.00 Uhr, Donauhof

Februar 2012

- 03. **Kabarett Weinzettl & Rudle**, „Träum weiter“, 20.00 Uhr, Donauhof
- 11. **Hausg Schnas im FF-Haus Erpersdorf**, 20.12 Uhr
- 13. **Mutter-Kind-Treff**, 09.00 Uhr, Sozialzentrum
- 16. **Vortrag „Natürliche Mittel für den Hausgebrauch“**, 19.00 Uhr, Sozialzentrum
- 18. **Faschingsumzug**, ab 14.00 Uhr,
- 19. **Kindermaskenball**, 15.00 Uhr, Donauhof

Fahrt ins Kabarett Simpl

Mittwoch, 19. September 2012, 20.00 Uhr

Die Revue – „100 Jahre Simpl“ 1912 - 2012

Weitere 100 Jahre Simpl? Warum nicht? Aber, wie schon Karl Valentin wusste:

„Prognosen sind sehr schwierig, ganz besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Mit der kabarettistischen Revue „100 Jahre Simpl“ möchten wir Sie einladen, das Jubiläum mit uns zu begehen: Standesgemäß mit einem Pointen-Feuerwerk aus Vergangenheit und Gegenwart.

Farkas hätte gesagt: Schau'n Sie sich das an!

Kartenpreis: € 43,-- (Reihe 1 und 2) exkl. Bus

Genauere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Fr. Weiker, Tel.Nr. 02277/2209/DW 12

Kleinkunstbühne Donauhof



Am Gemeindeamt liegt schon das Programm für 2012 auf. Von Weinzettl & Rudle, ABBA, eine Benefizveranstaltung, über Kindertheater bis Alfred Dorfer ist sicher wieder für jeden etwas dabei.

Reisepass – Miteintragung von Kindern ungültig!

Allgemeine Informationen

Bei **jedem** Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei **kurzen Fahrten** ins Ausland.

Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der **Führerschein** ist **kein Reisedokument**, ebensowenig der Identitätsausweis.

Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Kindermiteintragungen:

Seit dem 15. Juni 2009 sind **Kindermiteintragungen** nicht mehr möglich. Daher **muss für jedes Kind ein eigener Reisepass** beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen

a) Derzeit sind bestehende Kindermiteintragungen gültig, sofern der Reisepasses des Elternteiles noch nicht abgelaufen ist.

b) Bestehende Kindermiteintragungen werden aber bis 15.06.2012 mit dem 18. Geburtstag des Kindes, **in jedem Fall aber mit 15. Juni 2012 ungültig**, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen. Die **Gültigkeit** des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon für den Elternteil unberührt.

Da seit dem 15.6.2009 jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass besitzen muss und ab 15.6.2012 bestehende Kindermiteintragungen im Reisepass automatisch ungültig werden, wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Immer mehr Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes, das bereist werden soll bzw. das durchquert werden soll, und zusätzlich die Geschäftsbedingungen des gewählten Beförderungsunternehmens (z.B. Fluglinie) müssen beachtet werden. Die Passbehörden können keine Informationen über die Einreisebestimmungen in andere Länder erteilen.

Auf der Website des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) finden sich dazu folgende Informationen:

- Allgemeine Reiseinformationen
- Länderspezifische Reiseinformationen
- Einreisebestimmungen

Telefonische Auskunft bietet das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) unter der Nummer +43/5/01150-441 an.

ACHTUNG

Miteingetragene Kinder dürfen bis 15.6.2012 nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitpersonen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

HINWEIS

Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Tulln,
Tel. 02272/ 9025-39130
www.noel.gv.at/bhtu
oder www.help.gv.at



I. Quartal 2012

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztendienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

Jänner		Februar		März	
01.	MR Dr. Rabl Rainer	04.+05.	MR Dr. Rabl Rainer	03.+04.	Dr. Kurdi Miklos
05.-08.	Dr. Witsch Vera	11.+12.	Dr. Richter Harald	10+11.	MR Dr. Rabl Rainer
14.+15.	Dr. Richter Harald	18.+19.	Dr. Witsch Vera	17.+18.	Dr. Witsch Vera
21.+22.	MR Dr. Kittel Josef	25.+26.	MR Dr. Kittel Josef	24.+25.	Dr. Richter Harald
28.+29.	Dr. Kurdi Miklos			31.	MR Dr. Kittel Josef

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	MR Dr. Kittel Josef	Kapelln	02784/2200
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	Dr. Witsch Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

03.10. - 10.10.	Sonnen-Apotheke	07.11. - 14.11.	St. Florian	12.12. - 19.12.	Apotheke Bösel OHG
10.10. - 17.10.	Apotheke Bösel OHG	14.11. - 21.11.	Sonnen-Apotheke	19.12. - 26.12.	St. Florian
17.10. - 24.10.	St. Florian	21.11. - 28.11.	Apotheke Bösel OHG	26.12. - 02.01.	Sonnen-Apotheke
24.10. - 31.10.	Sonnen-Apotheke	28.11. - 05.12.	St. Florian		
31.10. - 07.11.	Apotheke Bösel OHG	05.12. - 12.12.	Sonnen-Apotheke		
Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15, Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag:	8-12 u. 16-19 Uhr	Labor:	Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Vor Anmeldung - 02277/2208-0
Dienstag:	8-12 Uhr		
Donnerstag:	8-12 u. 16-19 Uhr		
Freitag:	8-12 Uhr		

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kührtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.

HEIZEN MIT DER SONNE

Wärmepumpen und Solarenergie sind zweifelsohne die Energiequellen der Zukunft. Mit dem neuen Gesamtheizsystem SOLAR COMPLETE vom österreichischen Marktführer SONNENKRAFT ist es nunmehr erstmals möglich, beim Heizen vollständig auf Öl, Gas oder andere fossile Energieträger zu verzichten.

SOLAR COMPLETE ist eine echte solare Revolution, welche moderne Wärmepumpensysteme mit effizienter Solartechnologie perfekt kombiniert, indem der Solarkollektor und der Luft-Wärmetauscher gemeinsam mit Sole durchströmt werden. Dies erhöht einerseits die Vorlauftemperatur im Verdampfer der Wärmepumpe und in weiterer Folge den COP der Wärmepumpe sowie andererseits den Kollektorsertrag, da der Solarkollektor auch bei sehr niedrigen Temperaturen entsprechende Solarerträge

für Heizung und Warmwasser liefert. SOLAR COMPLETE von SONNENKRAFT verbessert somit den Solarertrag gegenüber konventionellen Solarsystemen um ca. 25 % und erfüllt damit auch die Förder Richtlinien des Landes Niederösterreich in Hinblick auf die Systemeffizienz.

Im Gegensatz zu Erdkollektoren oder teuren Tiefenbohrungen kann dieses neue Komplett-Heizsystem auch mit wesentlich geringeren Amortisationszeiten beeindruckend.

Die neue SOLAR COMPLETE vereint die große Wärmepumpenerfahrung von DANFOSS mit der hohen Solarkompetenz des europäischen Solarspezialisten SONNENKRAFT. Solarenergie und Umweltwärme können ab sofort zu 100 % für die Raumwärme und die Warmwasserbereitung genutzt werden. Somit haben fossile Brennstoffe wie Öl, Gas, Kohle etc.

endgültig ausgedient. Die Lebensdauer dieser Solar-Komplettssysteme liegt bereits über 20 Jahren, die Amortisationszeit unter 10 Jahren. Die solare Zukunft hat schon begonnen.



Ihr Solarinstallateur informiert Sie gerne!



Gerhard pauker
„Der Biowärme-Installateur“

GAS WASSER HEIZUNG BIOWÄRME

Pauker KG, A-3454 Reidling, Leopold Figl Platz 5
Telefon & Fax: 02276/2227, Mobil: 0664/45 800 64, e-mail: pauker.keg@aon.at

Heizungsanlagen, Bäder- & Sanitär, Störungsdienst, Reparaturen, Service

SONNENKRAFT SOLAR COMPLETE Komplettheizsystem

Beheizte Wohnnutzfläche:	bis 180 m ²
Anzahl Kollektoren:	5
Kollektorfläche:	12,5 m ²

Normalpreis 23.990,-

AKTIONSPREIS 16.490,-

inkl. Wärmepumpe, Ausseneinheit, Speicher, Systemregler, Frischwassermodule, Ausdehnungsgefäß, Frostschutz exkl. Befestigung und Montage



Alle Preise sind inkl. MST und gültig bis 31. Mai 2012, exkl. Befestigung und Montage. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderung vorbehalten. © 2011 SONNENKRAFT Österreich Vertriebs GmbH • SONNENKRAFT und das SONNENKRAFT-Logo sind Trademarks und gehören der VKR Holding A/S

UNSERE WÄRME HAT MEHR POWER.

WINTERAKTION
BEI FIRMA PAUKER BIS 31.03.2012

Wir beraten Sie gerne über eine wirtschaftliche und zukunftsorientierte Energieversorgung für Ihr Heim!



froling
besser heizen

DIE NEUE HEIZKESSEL-GENERATION

Kombikessel SP Dual 15 - 40 kW
Pelletskessel P4 Pellet 8 - 100 kW



Wir wünschen Allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Biowärmeinstallateur Gerhard Pauker

Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln
3430 Tulln, Minoritenplatz 1, 2. Stock, Tel.02272/61344

Müllabfuhrplan 2012

der Marktgemeinde Zwentendorf a.d.Donau

BITTE DIE CONTAINER AB 6 UHR 00 BEREITSTELLEN !!!

**Die Entleerung kann zwischen 6 Uhr 00 und 22 Uhr 00
erfolgen**

Bioabfall 120 l / 240 l

Do.19.01. Do.19.07.
Do.09.02. Do.02.08.
Do.01.03. **Fr. 17.08.**
Do.15.03. Do.30.08.
Do.29.03. Do.13.09.
Fr. 13.04. Do.27.09.
Do.26.04. Do.11.10.
Do.10.05. Do.25.10.
Do.24.05. Do.08.11.
Fr. 08.06. Do.22.11.
Do.21.06. Do.06.12.
Do.05.07. **Fr. 28.12.**

Papier 240 l

Zwentendorf, Erpersdorf
Kleinschönbichl,
Pischelsdorf

Do. 23.02.
Fr. 04.05.
Do. 12.07.
Do. 20.09.
Do. 29.11.

Restmüll 80 l / 120 l / 240 l

Do.12.01. + Asche
Do.09.02. + Asche
Do.08.03. + Asche
Do.05.04. + Asche
Fr. 04.05.
Fr. 01.06.
Do.28.06.
Do.26.07.
Do.23.08.
Do.20.09.
Do.18.10. + Asche
Do.15.11. + Asche
Do.13.12. + Asche

gelber Sack

Mi. 15.02.
Do. 12.04.
Mi. 06.06.
Mi. 01.08.
Mi. 26.09.
Mi. 21.11.

Windeltonne 80 l

Mo.02.01. Mo.02.07.
Mo.16.01. Mo.16.07.
Mo.30.01. Mo.30.07.
Mo.13.02. Mo.13.08.
Mo.27.02. Mo.27.08.
Mo.12.03. Mo.10.09.
Mo.26.03. Mo.24.09.
Di. 10.04. Mo.08.10.
Mo.23.04. Mo.22.10.
Mo.07.05. Mo.05.11.
Mo.21.05. Mo.19.11.
Mo.04.06. Mo.03.12.
Mo.18.06. Mo.17.12.
Mo.31.12.

Papier 240 l

Dürnrohr,
Bärndorf,Kaindorf
Buttendorf,Oberbierbaum
Maria Ponsee, Preuwitz

Fr. 24.02.
Sa. 05.05.
Fr. 13.07.
Fr. 21.09.
Fr. 30.11.

Baurestmassen

Im Baurestmassen-Zwischenlager Trasdorf kann einerseits Bauabbruch-Material abgegeben und andererseits gebrochenes, gesiebtes Recyclingmaterial abgeholt werden. Dieses eignet sich etwa für **Schüttungen im Hochbau**, für **Landschaftsbau** (z.B. Lärmschutzwälle), **Schotterrasen**, zur **Dachbegrünung**, im **Sportplatz-, Straßen- und Wegebau** und für **Hinterfüllungen von Bauwerken**. Durch den Kauf von Sekundärrohstoff können je nach Transportentfernung zwischen zwei Dritteln und der Hälfte der **Kosten eingespart** werden.

Öffnungszeiten:

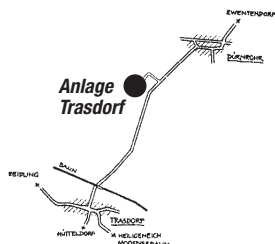
Mo, Mi 8 - 12 Uhr;
Di, Fr 13 - 17 Uhr

Wintersperre von

19. 12. 2011 - 15. 1. 2012

Tel. 0664/345 03 18

Weitere Anlagen in: Kollersdorf, Sieghartskirchen.



Heimtiere richtig entsorgen

Privathaushalte haben die Möglichkeit, tote Heimtiere und verunfallte, tote Wildtiere mit einem Gewicht bis zu 35 kg sowie tierische Abfälle aus Haushalten (Kühltruheninhalt ohne Verpackung) kostenlos abzugeben:

Übernahmestelle: **Gemeindesammelzentrum Michelhausen**

Öffnungszeiten: **täglich 0-24 Uhr**

Autowrack-Entsorgung

Autowracks werden nach Vereinbarung von Ihrer Adresse per Kran abgeholt. Preis: auf Anfrage. Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt und Vorlage des Typenscheins bei der Anmeldung. Zur Abholung ersuchen wir um Kennzeichnung der Windschutzscheibe, um die Identifikation des Fahrzeugs zu erleichtern.

Aschentonne

Holzasche kann kompostiert werden und zählt daher zum Biomüll. **Asche von Kohle und Koks** dagegen ist über die Restmülltonne zu entsorgen. Der GVA Tulln bietet dafür eine Sonderform der Restmülltonne an: die „**Aschentonne**“. Die Tonne mit 240l Volumen wird über den GVA Tulln im Winter 7x entleert. Sie kann bei Bedarf auch mit Restmüll aufgefüllt werden. Zu den 7 Winter-Abfuhrterminen wird die Aschentonne zeitgleich mit der Restmülltonne entleert.

Bestellungen: beim Gemeindeamt.

Zum Frischhalten und für die Biotonne: Maisstärkesäcke

Kein Geruch, keine Maden, kein Anfrieren an der Biotonne, **kein Verschmutzen** der Tonne: Maisstärkesäcke gibt es am Gemeindeamt:

- fürs Biokübel (dieses ist erhältlich zu € 9,- bei der VISP Grafenwörth, Tel. 02738/20020 bzw. im Gemeindesammelzentrum Tulln, Maderspergerstraße 2, Betriebsgebiet Ost, Tel. 02272/690-111): 26 Säcke (je 10 Liter) zu € 4,- (auch zum Frischhalten von Brot und Gemüse geeignet)
- für die Biotonne (gebündelt zu 12 Stk.): 120 Liter: € 0,84/Stk., 240 Liter: € 1,08/Stk.

Tetrapak-Sammlung (Ökobox)

Leere Getränkekartons (Packungen von Milchprodukten, Fruchtsäften etc.) können rund um die Uhr bei mehr als 100 Abfall-Sammelinseln in Ihrer Nähe eingeworfen werden. Die öffentlichen Behälter entlasten damit Ihre Restmülltonne, und Sie selbst leisten einen wertvollen Beitrag für die Umwelt, weil die Getränkekartons auf diese Art wiederverwertet werden. Der GVA Tulln ist der einzige Abfallverband in Österreich, der dieses Sammelsystem anbieten kann.

Elektro-Altgeräte

Elektro-Altgeräte werden in fünf Kategorien gesammelt: Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Lampen. All das kann **kostenlos** im Gemeindesammelzentrum zur Verwertung abgegeben werden (Ausnahme: Gewerbegeräte).

Sperrmüll

Allgemeiner Sperrmüll wird nach Voranmeldung unter **Tel. 02272/61344-12** bzw. **info@gvatulln.at** einmal im Jahr kostenlos abgeholt. Metall und Holz sowie Elektro-Altgeräte werden kostenlos in Ihrem Sammelzentrum übernommen, nicht aber abgeholt.

Windeltonne

Damit die Restmülltonne nicht überquillt, bietet der GVA Tulln die Windeltonne (80l bzw. 240l) an. Sie wird zweiwöchentlich (siehe Restmüll-Abholtermine für Wohnhausanlagen) entleert. Nähere Infos dazu bei Ihrem Gemeindeamt.

Mülltrennung spart Geld

Unsicher, wie man Abfälle richtig trennt?

Das Trenn-ABC hilft: **www.trennabc.at** oder als Broschüre beim GVA Tulln.

Abfuhrtermin vergessen?

Per SMS werden Sie jeweils am Vortag kostenlos erinnert:

www.gvatulln.at oder per Fax: 02272/61345. Unter „Abfuhrtermine“ finden Sie auf unserer Homepage zudem Ihren Abfuhrplan in digitaler Form.

Bitte Deckel zu

Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ersuchen wir Sie, die Mülltonne nicht zu überfüllen: Der Deckel sollte geschlossen sein. Bei Bedarf können Sie am Gemeindeamt größere Mülltonnen bestellen oder für den Einzelfall Müllsäcke erwerben.

Gemeindesammelzentrum Zwentendorf

Öffnungszeiten:

Die Termine erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. werden in der Gemeindepost veröffentlicht.

Mi 13-16 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Zwischen Zwentendorf und Bärndorf, LH 112, vis à vis Kernkraftwerk.

Siehe auch: **www.gvatulln.at** unter „Gemeinden & Abfallsammelzentren“

GVA Tulln • Minoritenplatz 1 • 3430 Tulln • info@gvatulln.at • www.gvatulln.at • Tel. 02272/61344